

# Technisches Gestalten

## Bisher: Verbindlichkeiten im bestehenden Lehrplan 1998

Bei jedem Unterrichtsvorhaben kommen Grobziele aus allen Arbeitsbereichen zum Tragen (siehe Lehrplan Seite 7). Dazu gehören: Lern- und Arbeitsweisen, Funktion, Gestaltung, Material und Verfahren, Ökologie und Ökonomie, Kulturgeschichte. Die Gewichtung der Arbeitsbereiche kann aber unterschiedlich sein. Der Ausgangspunkt bildet ein Grobziel aus dem Arbeitsbereich "Funktion".

Aus dem Funktionsbereich müssen jährlich mindestens zwei Arbeitsfelder berücksichtigt werden. Dies sind: Bauen, Wohnen, Kleiden, Bewegen / Steuern.

### Neu: Verbindlichkeiten auf Grund der Anpassung des Lehrplans

Die Reduktion der Stundentafel im Fachbereich Technisches Gestalten und die Erfahrungen mit dem Lehrplan TG zeigen, dass eine verbindliche Gewichtung und ein Weglassen von Grobzielen nötig werden.

Im Bereich Funktion sind pro Stufe 3 bzw. 4 Grobziele grau unterlegt. Aus diesen Grobzielen wählen die Lehrpersonen pro Schuljahr 2 Arbeitsfelder aus.

In den beiden Bereichen „Gestaltung“ und „Material und Verfahren“ werden die Gewichtungen dem Unterrichtsvorhaben angepasst.

Im Verlauf der Volksschulzeit ist darauf zu achten, dass eine Materialvielfalt gewährleistet ist.

Die Bereiche Lern- und Arbeitsweisen, Ökologie und Ökonomie und Kulturgeschichte unterstützen das gewählte Unterrichtsvorhaben.

### Erläuterung zur Übersicht der Grobziele

- Die verbindlichen Grobziele sind grau unterlegt.
- Die andern Grobziele sind fakultativ.
- Die gestrichenen Grobziele fallen weg.

## Technisches Gestalten: Übersicht Grobziele

AB	Funktion				Gestaltung	Material und Verfahren
AF	Bauen	Wohnen	Kleiden	Bewegen / Steuern		
ab 1./2.	1./2. Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren.	3. Räume mit einfachen Mitteln verändern.	4./5. <del>Kleidung / Accessoires in ihren Funktionen erfahren, nach ihren Zweckmässigkeiten ordnen und benennen.</del>	6. Erfahrungen mit einfachen Antrieben sammeln. 7. Einfache Steuerungen von Bewegungen erproben.	8. Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 9. Eigenständige Formen entwickeln. 10. Bildnerische Elemente und Farbe anwenden.	11./12. <del>Naturelemente und Materialien erleben. Eigenschaften und Wirkungen erfahren. Verwendungsmöglichkeiten suchen.</del> 13. Werkzeuge kennen lernen und funktionsgerecht einsetzen. 14. Verfahren kennen lernen und anwenden.
ab 3./4.	1. Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren und einsetzen. 2. <del>Tragende Elemente erproben und entwickeln.</del>	3. Wohnsituation ausgestalten.	4. <del>Kleidung / Accessoires im Zusammenhang von Funktionen und Ausdruck kennen lernen und einsetzen.</del> 5. <del>Entstehungsprozess eines Kleidungsstücks / Accessoires kennen lernen und ausführen.</del>	6. Antriebe und Übertragungen von einfachen Bewegungen kennen lernen und anwenden. 7. Grunderfahrungen mit fliegenden und schwimmenden Objekten machen.	8. Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 9. Eigenständige Formen entwickeln. 10. Mit bildnerischen Elementen und Farben Flächen, Hüllen und Räume gliedern.	11. Naturelemente und Materialien erleben. Eigenschaften und Wirkungen unterscheiden. Verwendungsmöglichkeiten erfahren. 12. <del>Herkunft von Rohstoffen kennen. Herstellungsprozesse von Werkstoffen verfolgen und teilweise selber ausführen.</del> 13. Werkzeuge und Maschinen kennen und ihre Funktionsweisen verstehen. 14. Verfahren kennen lernen und anwenden.
ab 5./6.	1./2. Stabilisierende Elemente untersuchen, kombinieren und anwenden.	3. Elemente des Wohn- oder Lebensbereichs untersuchen und herstellen.	4. <del>Kleidung / Accessoires im Zusammenhang von Funktionen und Ausdruck verstehen und einsetzen.</del> 5. Entstehungsprozess eines Kleidungsstücks / Accessoires kennen und ausführen.	6. Antriebe und Übertragungen von Bewegungen kombinieren und anwenden. 7. <del>Prinzipien des Stromkreises und dessen Gefahren kennen.</del>	8. Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 9. Eigenständige Formen im Zusammenspiel von Funktion, Material und Verfahren entwickeln. 10. <del>Bildnerische Elemente und Farbe erkennen, benennen und bei der Gestaltung von Objekten anwenden.</del>	11. Materialien kennen, testen und zweckmässig einsetzen. 12. Herkunft von Rohstoffen kennen. Herstellungsprozesse von Werkstoffen und Halbfabrikaten verfolgen und teilweise selber ausführen. 13. Werkzeuge und Maschinen kennen, funktionsgerecht einsetzen und warten. 14. Verfahren kennen lernen und anwenden.
ab 7.-9.	1. Statische Beanspruchung von Teilen und Verbindungen kennen. 2. Gesetzmässigkeiten der Statik bei der Gestaltung von Gegenständen erkennen und umsetzen.	3. Wohnelemente unter Berücksichtigung von Funktionen und Wirkungen nacherfinden / erfinden.	4. Funktionen und persönlichen Ausdruck beim Entstehungsprozess eines Kleidungsstücks / Accessoires berücksichtigen. 5. Mode als Ausdruck des Zeitgeistes verstehen lernen und eine kritische Einsicht in die Zusammenhänge und Abhängigkeiten erlangen.	6. Mechanische Gesetzmässigkeiten kennen und für vorbestimmte Funktionen einsetzen. 7. <del>Elektrische Geräte bauen und verstehen.</del>	8. Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 9. Eigenständige Formen im Zusammenspiel von Funktion, Material und Verfahren entwickeln. 10. <del>Bildnerische Elemente erkennen und dem Gestaltungsvorhaben entsprechend einsetzen.</del>	11. Materialien kennen, testen, selber zweckmässig auswählen und einsetzen. Naturelemente mit einbeziehen. 12. Industrielle Verfahren und Herstellungsprozesse kennen lernen. 13. Werkzeuge und Maschinen verstehen, sachgerecht einsetzen und instand halten. 14. Verfahren kennen lernen und anwenden.

AB: Arbeitsbereich  
AF: Arbeitsfeld

Die verbindlichen Grobziele sind grau unterlegt. / Die andern Grobziele sind fakultativ. / Die gestrichelten Grobziele fallen weg.

Lehrplananpassungen 2006